



CBS *aktuell*

2/2017

IN DIESER AUSGABE

Delegiertenversammlung ... in Schwabmünchen



Europa-Tage der Musik ... in Landsberg am Lech



Chorleitung Fortbildung ... in Marktoberdorf



Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

was sich in vielen Gesprächen auf Verbandsebene, aber auch in unseren Sängerkreisen und Mitgliedschören in den letzten Wochen abgezeichnet hat, ist nun zur Tatsache geworden: Der Chorverband Bayerisch-Schwaben beendet seine Mitgliedschaft im Deutschen Chorverband zum 31. Dezember 2017.

Ich hatte in meinem Vorwort zur letzten Ausgabe bereits darauf hingewiesen, dass uns die aktuellen Entwicklungen im DCV große Sorgen bereiten. Der Gesamtvorstand hat sich in seiner Sitzung vom 8. April damit befasst und nach einer sehr intensiven Diskussion des Für und Widers der Verbandsmitgliedschaft die Einberufung eines außerordentlichen Sängertags beschlossen, um gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen diesen wichtigen Schritt zu beraten und zu entscheiden. Lesen Sie hierzu den Bericht auf Seite 2 dieses CBS aktuell.

Ich bedanke mich für die hohe Beteiligung am Sängertag in Schwabmünchen, die guten Diskussionsbeiträge und letztlich den überwältigenden Vertrauensbeweis für das CBS Präsidium. Ich bin überzeugt, dass wir die gewachsene gemeinsame Verantwortung für die Weiterentwicklung der Chorszene in Bayerische-Schwaben gut meistern werden.

Über die Veränderungen, die der Austritt auch in Sachen GEMA, Versicherungen und Ehrungen mit sich bringt, werden wir unsere Mitglieder selbstverständlich direkt und zeitnah informieren.

Wir sind übrigens nicht der einzige Landeschorverband, der dem DCV den Rücken kehrt, sondern befinden uns in guter Gesellschaft weiterer Landesverbände, die sich zum gleichen Schritt entschlossen haben - ein Schritt, der sicher vielen Delegierten und auch mir nicht leicht gefallen ist, war der Bayerisch-Schwäbische Sängerbund doch vor rund 150 Jahren Gründungsmitglied des Deutschen Sängerbunds. Aber nicht nostalgische Gefühle, sondern der klare Blick auf Gegenwart und Zukunft unserer Chorarbeit waren für diesen Schritt ausschlaggebend.

Mein herzlicher Dank geht auch an dieser Stelle an Jürgen Schwarz, der sich sehr intensiv und konstruktiv in die Diskussion beim DCV eingebracht und dort unsere Positionen vertreten hat sowie an die Vizepräsidenten Reiner Pfaffendorf und Gerhard Leopold sowie unseren Bundeschorleiter Beppo Gschwind, die ihn dabei begleitet und unterstützt haben.

Mit herzlichen Sängergrüßen

Ihr und Euer

Dr. Paul Wengert, MdL
Präsident

VERBAND

Außerordentliche Delegiertenversammlung beschließt Austritt aus dem Deutschen Chorverband

Schwabmünchen Nun steht es fest: Der Chorverband Bayerisch-Schwaben (CBS) verlässt den Deutschen Chorverband (DCV). Die außerordentliche Delegiertenversammlung beauftragte das Präsidium des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben die Mitgliedschaft im Deutschen Chorverband fristgerecht zu kündigen und zum 31. Dezember 2017 den Austritt aus dem Dachverband zu erklären. Der satzungsgemäßen Einberufung der a.o. CBS-Delegiertenversammlung sind intensive Beratungen innerhalb des CBS-Präsidiums und des CBS-Gesamtvorstands, der durch die Vorsitzenden der Sängerkreise repräsentiert wird, mit jeweils einstimmigem Votum vorausgegangen.

Dr. Paul Wengert, Präsident des CBS, begrüßte die insgesamt 148 stimmberechtigt anwesenden Delegierten der Mitgliedschöre und der Sängerkreise im Namen des CBS-Präsidiums in der Stadthalle Schwabmünchen. Er stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und übergab nach Genehmigung der Tagesordnung das Wort an den geschäftsführenden Präsidenten Jürgen Schwarz, der den CBS-Delegierten einen umfassenden Bericht zu den Entwicklungen im Deutschen Chorverband gab.



148 Stimmberechtigte waren zur Delegiertenversammlung gekommen

Auf dieser Grundlage diskutierten die Delegierten ausgewogen und ausführlich die anstehenden Entscheidungen und haben nach mehr als 3-stündiger Tagung mit überwältigender Mehrheit den Beschluss zum Austritt des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben aus dem Deutschen Chorverband mit 147 Ja-Stimmen und einer Enthaltung getroffen.

Auf dieser Grundlage wurde im Anschluss eine angepasste Beitragsordnung ab 01.01.2018 verabschiedet, die zu einer Entlastung der Sängerkreise im Bereich der Kinder- und Jugendchöre, sowie zu

einer Verminderung des Beitragsaufkommens bei den Erwachsenenchören führt.

Die Mitglieder im Chorverband Bayerisch-Schwaben werden über die Entwicklungen gesondert informiert.

links: Präsident Paul Wengert bei der Begrüßung

Jürgen Schwarz informierte fundiert und umfassend

Fotos: Peter Mößner



TERMINE 2017

MUSIK VERBINDET!

Europa-Tage der Musik zu Gast in Landsberg, 30.06. bis 2.07.2017

Die Europa-Tage der Musik sind für viele Musikvereine, Chöre und Kulturämter ein fester jährlicher Termin im Kalender, alle zwei Jahre gibt es eine große Zentralveranstaltung – dieses Jahr in Landsberg!

Wenn an diesem ersten Juliwochenende die „Europa-Tage der Musik“ in Landsberg Einzug halten, lassen es sich die Partnerstädte natürlich nicht nehmen und schicken ihre musikalischen Vertreter, z. B. Blues und fifre aus Frankreich, den Volkstanzchor Waldheim und die feurigen Tänzer der Siófok Tanzgruppe vom Balaton. Aber nicht nur das: am Freitag bevölkern rund 500 Kinder die Landsberger Altstadt, sie treffen sich zum **1. Bayerischen Chor- und Bläserklassentag**. Am Nachmittag und Abend zwei Aufführungen der Mehrgenerationen-Oper "Noah", am Samstag lockt die **„Singende Meile“**, das **Chorfestival des Bayerischen Sängerbunds und der Tag der Laienmusik** zu Konzerten in die Innenstadt. Auch die Jeunesses Musicales wird sich mit dem „Musik schafft Heimat-Ensemble“ in die Veranstaltung einbringen. Am frühen Abend gibt es ein Konzert der Sing- und Musikschule im Stadttheater.



Landsberg: Romantische Stadt am Lech

Zum **Festkonzert am Samstagabend** im Sport- und Kulturzentrum werden neben der Stadtjugendkapelle Landsberg zahlreiche europäische Ensembles auftreten, darunter die Blenheim Singers (England), Claymore Pipes and Drums (Schottland) und Seref Dalyanoglu (Türkei) und die Gruppen aus den Partnerstädten.

Am Sonntag sendet der Bayerische Rundfunk live vom Landsberger Hauptplatz und wird mit weiteren Sondersendungen über die Europa-Tage der Musik berichten. Zwei Festgottesdienste werden musikalisch umrahmt und am Abend lädt die Stadtkapelle zum Ausklang zu einem Konzert.

Insgesamt werden rund 2.000 Musikerinnen und Musiker am Europa-Tage-Wochenende in Landsberg zu sehen und hören sein. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, nur zum Festkonzert werden Karten verkauft.

Infos zu den Europa-Tagen unter www.europa-tage-der-musik.de oder www.bayerischer-musikrat.de. Karten zum Festkonzert gibt es beim Reisebüro Vivell, Telefon 08191 91740.

Getragen wird diese beliebte Veranstaltungsreihe vom Zusammenwirken des Laienmusizierens mit dem professionellen Musizieren unter der Organisation des Bayerischen Musikrats.

Konzert der Schwäbischen Chorakademie

Samstag, 24. Juni 2017
22:15 Uhr
St. Ulrich und Afra,
Augsburg

Mit einem Auftritt im Rahmen der „Langen Nacht der Freiheit“ am 24. Juni 2017 in Augsburg beschließt die Schwäbische Chorakademie die diesjährige Sommerarbeitsphase.

Zur Aufführung kommt das Requiem op.9 von Maurice Duruflé, sowie einige seiner acapella-Werke, unter der Leitung von Stefan Wolitz, und in Begleitung von Organist Peter Bader.



AUS DEN SÄNGERKREISEN

So singen wir! Konzert des Kreis-Chor- verbandes Mittelschwaben

Bericht aus den Mittelschwäbischen Nachrichten vom 27.05.2017: Das Konzert im Kaisersaal bildet Jahr für Jahr den Höhepunkt des Kreis-Chorverbandes Mittelschwaben. Unter dem Motto „So singen wir“ hat Wolfgang Stainer wieder ein beeindruckendes Konzert in Wettenshausen organisiert, das einen Einblick gab in die große Bandbreite der Sänger im Landkreis. Obwohl der Jugendchor des Gesangvereins Wiesenbach aufgrund eines Todesfalls absagen musste, konnten die Besucher im gut besetzten Kaisersaal ein rund zweistündiges Konzert genießen.

Eingestimmt wurden sie von der Bläsergruppe der Jugendkapelle Ettenbeuren-Wettenshausen, die ohne Dirigent mit einem schwungvollen „Auf zum Start“ eröffneten. Vorsitzende Anja Schinzel machte in ihrer Begrüßung zahlreiche Prominenz unter den Besuchern aus, doch das Konzert beschränkte sich auf Musik, Grußworte wurden nicht gesprochen. Dafür ergriffen nach einem weiteren Instrumentalstück mit dem Burgauer Grundschulchor die Sänger die Bühne. Christa Wall hatte eine nette Inszenierung vorbereitet. Die Chorkinder, sie kommen aus den ersten bis vierten Klassen, zogen unter Begleitung von Marianne Baldaufs Akkordeonspiel in den Saal. Mit fröhlichen Liedern und lustiger Gestik erheiterten sie die Besucher, die dem Vortrag großen und ehrlichen Beifall spendeten.

Ein ganz besonderes Kaliber ist der Chor der Berufsfachschule für Musik in Krumbach, der sich erstmals am Kreis-Chorkonzert beteiligte. Die angehenden Profimusiker, die meisten von ihnen bereiten sich in Krumbach auf ein Studium der Musik vor, brillierten mit einem höchst anspruchsvollen und für den Kreis-Chorverband ungewöhnlichen Programm: Nach dem schnellen, präzise akzentuierten „Alleluja“ von Gordon Young, dirigiert von Lukas Krauß, folgte die „Missa Simplex“ des ebenfalls zeitgenössischen lettischen Komponisten Rihards Dubra, die im ersten Teil von Mirjam Lieb, im zweiten von Annika Eiert geleitet wurde.

Die kurzen Sätze bestachen in ihrer klaren Aussage, die von dem machtvollen Chor professionell vorgetragen wurde. In den Improvisationen nach „Kume, kum, Geselle min“, die von Zoe Morisse dirigiert wurden, schwoll der Chor zum großen, vielstimmigen Klangkörper auf, der den Kaisersaal erfüllte.

Nach dem musikalischen Leckerbissen durften die Musikfreunde in einer Pause zum Alltag zurückfinden. Nun präsentierten sich die Frauen aus Bubesheim und die Thannhauser. Der Gesangverein Liederkranz, erfuhren die Zuhörer, war vor über hundert Jahren als Männergesangverein gegründet, in den 60er-Jahren dann für Frauen geöffnet worden. Schließlich stand der Verein 2012 mangels Männern vor dem Aus. Doch die Bubesheimerinnen wollten den Chor nicht sterben lassen, und erneuerten sich 2013 als reiner Frauenchor. Unter der Leitung von Carmen Müller empfahlen sich die Sängerinnen mit ihrem frischen und gut gelaunten Gesang. Für den Auftritt hatten sie als Schwerpunkt Lieder des steirischen Komponisten Lorenz Maierhofer gewählt, dessen Werke als moderne Volksmusik Schlagerqualität haben, doch auch Hubert von Goiserns „Weit, weit weg“ und das „Halleluja“ von Leonard Cohen hatten die Sängerinnen dabei.

Mit dem Sängerbund Thannhausen unter der Leitung von Bernhard Miller ging das Konzert dem Ende und einem von vielen mit Spannung erwarteten Höhepunkt entgegen. Immerhin präsentierten die Thannhauser nach einem gekonnten, schwingenden, groovenden Konzertteil mit weltberühmter Unterhaltungsmusik von Harry Belafonte bis Udo Jürgens eine echte Weltpremiere, die Klaus Richter als Moderator der Thannhauser Sänger erklärte: Das „Lied der Mittelschwaben“, eine Hymne auf den Landkreis Günzburg, sei das lange in der Schublade vergessene Werk von Maria Rugel und Robert Sittny, das nun endlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnte.

Der Text und die Noten sind dabei ein Geschenk der Urheber, sie werden vom Sängerbund Thannhausen auf Nachfrage ausgegeben, erläuterte Anja Schinzel, die Vorsitzende des Kreis-Chorverbandes. Sie hatte einen wesentlichen Teil zur Wiederbelebung des Liedes beigetragen.

AUSZEICHNUNG

Bayerischer Staatspreis für Musik 2017

Der Bayerische Staatsminister für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst, Dr. Ludwig Spänle lud am 15. Mai 2017 zum Festakt zur Verleihung des Bayerischen Staatspreis für Musik in das Cuvilliés Theater in München - ein unvergesslicher Abend für den **Bayerischen Landesjugendchor unter Leitung von Gerd Guglhör**, dem Preisträger 2017!

Aus der Pressemitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst:

Der Bayerische Landesjugendchor ist, so die Jury, eine Institution, die seit Jahrzehnten mit großem Erfolg junge Menschen an das professionelle Singen im Chor heranführen und darüber hinaus begabten Jugendlichen den Weg zum Singen als Beruf ebnen will. In der Gemeinschaft des Bayerischen Landesjugendchores lernen die rund 70 Mitglieder Chorliteratur aller Epochen und Gattungen kennen, die sie in Konzerten zur Aufführung bringen. Die besten Chormitglieder erhalten in der Bayerischen Singakademie eine zusätzliche individuelle stimmliche Förderung. Nicht zuletzt die Tatsache, dass der Bayerische Landesjugendchor seit mehreren Jahren in Sonderprojekten intensiv mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks zusammenarbeitet, überzeugte die Jury. Mehr Infos zum Bayerischen Landesjugendchor gibt es unter:

www.bayerischer-musikrat.de

*Laudator Dr. Thomas Goppel,
Präsident des Bayerischen Musikrats
und Staatsminister a.D., (re.)
mit Prof. Gerd Guglhör*



AUS DEN SÄNGERKREISEN

Sängerkreis Unterer Lech: „Deutsche Bauernmesse“ in Thierhaupten

**Aufführung mit großem Projektchor,
Streichern und Bläsern; Andachts-
jodler mit allen Konzertbesuchern**

Über die Entstehung der Bauernmesse berichtete Annette Thoma kurz vor ihrem Tod: „Unsere „Riederinger Sänger“ waren bereits eine gefragte Sängergruppe für jene ersten Heimatabende, die den echten, durch Kiem Pauli zu neuem Leben gelangten Volksliedern zum Durchbruch verhelfen. Nach solchen Samstagabenden bat man die Sänger oft, anderntags doch die Sonntagsmesse zu singen. Sie mussten ablehnen, da sie ja keine Noten kannten. Als ich davon hörte, kam mir der Einfall, von den aufgefundenen schönen alten Melodien passende auszuwählen und ihnen einen entsprechenden Messtext zu unterlegen. Nur für die Riederinger Sänger, dachte ich damals. So entstand die „Deutsche Bauernmesse“: „deutsch“ im Gegensatz zu lateinisch - und „Bauern“, weil sie halt für bäuerliche Sänger gedacht war.“

An „Peter und Paul“, im Jahre 1933, erklang erstmals diese heute so bekannte Volksmesse im kleinen Kirchlein von Wildbad Kreuth und hat von dort aus, ohne weiteres Zutun von Annette Thoma, den Weg in alle deutsch-sprachigen Länder gefunden. Zu ihrer Zeit war die Deutsche Bauernmesse bahnbrechend, weil sie Volksmelodien zu liturgischen Gesängen aufwertete und auch ganz dem damaligen Liturgieverständnis entsprach, das die aktive Teilnahme der Gläubigen am Gottesdienst mittels Musik und Gesang einforderte.

Annette Thoma, geb. Schenk, wurde am 23. Januar 1886 in Ulm geboren. Sie studierte Englisch und Französisch. Nach ihrer Eheschließung mit dem Maler Emil Thoma lebte sie in Riedering. 1930 lernte sie den Kiem Pauli kennen und arbeitete fortan eng mit ihm, später auch mit Wastl Fanderl, zusammen. Von ihr stammen auch die Texte für das erste 1946 durchgeführte Salzburger Adventsingen. Annette Thoma starb am 26. November 1974.



Kreischorleiterin Gabriele Meier vor Streichern, Bläsern und dem großen Projektchor des Sängerkreises.

84 Jahre nach der Uraufführung wurde nun die „Deutsche Bauernmesse“ in einer konzertanten Aufführung unter der Leitung von Kreischorleiterin Gabriele Meier (Mertingen) durch den großen Projektchor des Sängerkreises „Unterer Lech“ wieder aufgegriffen. Bei der Aufführung am Sonntag, 21. Mai um 18 Uhr, in der Klosterkirche „St. Peter und Paul“ erklang die gesamte Messe mit allen Vorspielen. Annette Thoma schrieb diese Vorspiele anlässlich der Drucklegung des Werks im Cassianeum Donauwörth.

Die Aufführung in der großen Klosterkirche war ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis, das von den Zuhörern mit Ovationen gewürdigt wurde. Der eigens für diese Veranstaltung gebildete Projektchor des Sängerkreises füllte mit seinen mehr als achtzig Sängerinnen und Sängern den Chorraum der Kirche vollständig aus und beeindruckte durch den großen, kompakten Chorklang ebenso wie durch die stimmige Interpretation der acht Chornummern der Messe. Die Zwischenspiele und Vorspiele wurden vom Streicherensemble „con grazia“ (Kaufbeuren) äußerst einfühlsam, mit herrlich warmen Zusammenklang gespielt und die Bläser des Trompetenensembles der Jagdhornbläser Donauwörth begleiteten die Chorpartien mit außerordentlicher Verve in absolut professioneller Qualität. Mit dem weltbekannten Graduale aus dieser Messe, dem „Andachtsjodler“ wurden auch die Zuhörer in dieses Konzert mit einbezogen und erfüllten den Kirchenraum mit erhabener Musik zum Lobe Gottes. (rpf)

Cadillac ´n Petticoats prä- sentieren das neue Musical: „SCHOOL STORIES“

3. bis 6. August Kloster Thierhaupten

Das Musical „School Stories“ begeistert mit zwei Lehrern und deren Klassen, die verzweifelt daran arbeiten, ihre Abschlüsse zu meistern und dabei neben Liebeskummer, Pubertät und persönlichen Problemen gemeinsam versuchen, ihren Weg nicht aus den Augen zu verlieren.

Jugendförderung auf höchstem Niveau durch Kooperation mit Profis

Als Teil dieses Projekts können Jugendliche Erfahrungen machen, die ihnen privat nicht möglich wären, und neue Interessen entdecken. Ein breites Angebot von Choreographie, Gesang, Regie, Band, über Kostümdesign, Maskenbilderei, Hairstyling und Bühnenbild, Sound sowie Beleuchtung, Betreuung der Beteiligten, Presse-, Internet- und Öffentlichkeitsarbeit, das Dokumentieren mit Fotos und Filmen und auch Werbung in Rundfunk, Fernsehen und Zeitung gehören zum Angebot.

Das komplette Projekt stützt sich auf die ehrenamtliche Eigenarbeit der Jugendlichen und wird für den Feinschliff und hohen Anspruch von Profis unterstützt. So kooperiert Cadillac ´n Petticoats dieses Mal unter anderem mit „Paukis Tanzschule“ aus Donauwörth. Zusätzlich stehen dem Projekt noch weitere Unterstützer für Backgroundgesang, Choreographien, Gestaltung des Programmhefts, Dokumentation in Bild und Film, Bau der Requisiten, Kostüm, Maske und Fitness zur Seite. www.cadillac-petticoats.de

FORTBILDUNG

F03: Chorpädagogisches Sommerseminar des Helbling Kollegs

Schwerpunkt: Pop- und Weltmusik
Fr, 23. Juni 2017, ab 15:30 Uhr bis
So, 25. Juni 2017, 12:30 Uhr anschl.
Mittagessen

Kurzinfo und Zielgruppe:

Das intensive Fortbildungswochenende richtet sich an alle, die chorleitend tätig sind. Mit den fünf Referenten treffen Sie auf geballte Kompetenz im Bereich der Pop- und Weltmusik. Von groovigen Start-ups bei der Probe bis zur Performance auf der Bühne, von afrikanischen und brasilianischen Rhythmen bis zum Beatboxen – das Wochenende bietet eine interessante Auswahl an Themen für ChorleiterInnen von Jugend- und Schulchören, weltlichen oder geistlichen Amateurchören oder Vokalensembles. Selbstverständlich können sich auch hochmotivierte ChorsängerInnen anmelden.

Informationen zu den Referenten

finden Sie auf www.helblingchor.com
oder direkt bei den Künstlern:
Markus Detterbeck
www.markusdetterbeck.de
Christoph Hiller www.christophhiller.de
Jean Kleeb www.jeankleeb.de
Martin Seiler www.awg-tonstudio.de
Indra Tedjasukmana
www.leading-voices.com

Anmeldung & Kosten:

CBS-Mitglieder erhalten einen Zuschuss zu den Kursgebühren in Höhe von € 50
Weitere Informationen zum Fortbildungswochenende und zur Anmeldung finden Sie unter www.helbling-verlag.de

Lehrgang Kinderchorleitung Seminar zur Qualifikation als Chorleiter/-in für Kinderchor in fünf Phasen 2017 - 2019 an der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf
Infos: www.modakademie.de

F04: Chorleitung für Fortgeschrittene

Sa u. So, 30.09. und 01.10.2017
von 10 - 18 Uhr
Pfarrsaal St. Martin,
Meichelbeckstr. 5, Marktoberdorf

Dozenten

Beat Schäfer & Christoph Garbe

Kurzinfo

Dirigier- und Probentechniken für Werke, die relativ einfach zu singen sind. Aufbauend für Chorleiter/innen, die den Chorleiterlehrgang des CBS oder eine vergleichbare Ausbildung absolviert haben. Allen Teilnehmern werden in der Gruppe praxisorientiert Tools vermittelt.

Es besteht die Möglichkeit aktiv oder passiv teilzunehmen.

Die Fortbildung kann nur stattfinden, wenn es für den Teilnehmerchor in allen Stimmlagen genügend Anmeldungen gibt. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie als aktive Chorleiterin/aktiver Chorleiter oder als Sänger/Sängerin im Kurs-Chor teilnehmen möchten (inkl. Stimmlage). Die Anzahl der aktiven Teilnehmer ist beschränkt, über die Zulassung entscheiden die Fortbildungsleiter.

Vorbereitungstag für 12 aktive Chorleiter/innen

Sa, 23. September 2017
Ort: Alten Schmiede, Denklingen

Anmeldung über die CBS
Geschäftsstelle bis 20. Juli 2017

Ausbildung zum Kinderchorleiter in 5 Phasen, mit der Prüfung zur Erlangung der staatlichen Anerkennung als KinderchorleiterIn in Bayern Anfang 2019. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der Beilage. Die Teilnehmer aus CBS-Mitgliedschören können einen Zuschuss zu den Kursgebühren beantragen.



Prof. Beat Schäfer studierte Musikpädagogik und hat Diploma als Klavierlehrer, Schulmusiker und Kantor erlangt. Er leitete mehrere Kantoreien und baute eine vielhörige Singschule auf. Er ist seit 1999 Studienleiter Kirchenmusik an der Hochschule für Musik Zürich, sowie Professor für Chorleitung der Zürcher Hochschule der Künste. Beat Schäfer arrangiert und komponiert vorwiegend für Chorbesetzungen. Daneben ist er in Verbänden und öffentlichen Gremien aktiv



Foto © Christian Kolb

Christoph Garbe arbeitet seit über 10 Jahren als Chorleiter „an der Basis“ mit Chören wie TonArt, dem Evangelischen Kirchenchor Murnau, dem Chor der Stadt Schongau. Er ist Künstlerischer Leiter des Festlichen Sommers in der Wies und unterrichtet Chorleitung im Chorleiterlehrgang des CBS und an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach.

Anmeldung & Kosten:

Anmeldung über die CBS Geschäftsstelle möglich. Die Kursgebühr für CBS Mitglieder trägt der CBS; für externe Teilnehmer fallen € 20 an.

GEMA – Abgabetermine beachten

Bitte beachten Sie die Abgabetermine für die GEMA-Meldung Ihrer Konzerte. Die Konzertmeldung muss quartalsweise erfolgen. Die Meldungen für das vierte Quartal müssen bis Mitte Januar des Folgejahres beim CBS eingehen. Verspätet eingehende Meldungen fallen aus dem Pauschalvertrag und die anfallenden Beiträge werden den Chören direkt in Rechnung gestellt.

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die CBS Geschäftsstelle.

Informationen

Lassen Sie Ihre Sängerinnen und Sänger teilhaben an den Informationen aus dem CBS. Bitte legen Sie das CBS aktuell in den Chorproben aus, informieren Sie die Sängerinnen und Sänger über anstehende Fortbildungen, usw.

Aktuelle Informationen erhalten alle Sängerinnen und Sänger automatisch, die sich auf der CBS-Homepage für den Newsletter registriert haben.

Bestandserhebung 2016

Zum 30. April 2017 konnten die Bestandserhebung 2016 fristgerecht abgeschlossen werden. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung.**

Sollten sich während des Jahres Änderungen in der Vorstandschaft und / oder beim Chorleiter ergeben, informieren Sie bitte Ihren Sängerkreis und die CBS Geschäftsstelle.

Zuschuss - es geht um Ihr Geld

Zuschüsse sind ein wichtiger Finanzierungsbaustein für die Vereinsarbeit. Nutzen Sie die Möglichkeit und stellen Sie die Zuschussanträge für Ihren Verein gleich noch heute für das Jahr 2016. Zuschüsse können gewährt werden für den Kauf von Notenmaterial, für chorische Fortbildungsmaßnahmen, Kauf von Instrumenten und für die Kosten für Chorleiterhonorare.

Die aktuellen Formulare und Richtlinien stehen auf der CBS-Internetseite zum Download. Bitte verwenden Sie je Zuschussart ein eigenes Formular. Die ausgefüllten und unterschriebenen Formulare senden Sie bitte im Original bis spätestens 31.08.2017 an Ihren Sängerkreis. Die Mitarbeiter der CBS Geschäftsstelle sind Ihnen bei allen Fragen rund um das Thema Zuschuss gerne behilflich

CHORLEITER/IN GESUCHT!



Wiesbach-Chor e.V. Unterdießen

Wir suchen eine Chorleiterin bzw. einen Chorleiter, der Keyboard (vorhanden) und möglichst auch Orgel spielen kann. Die Chorproben sollten möglichst am Donnerstagabend stattfinden und ca. 90 Minuten dauern. Ansprechpartner als 1. Vorstand ist Egon Eibl, Telefon 08243 2414, egon.eibl@t-online.de.

Cantabo Maierhöfen e.V.

Der gemischte Chor Cantabo aus Mai-

sucht ab sofort einen neuen Chorleiter (m/w) aus der Region für eine längere Zusammenarbeit. Eindrücke über den Cantabo Chor bekommen Sie unter:

<http://www.cantabo-chor.de>

Melden Sie sich gerne beim Vorstand Bernd Lehmannski per e-Mail unter BerndLehmannski@aol.com

Masithi-Chor Oberreitnau

Wir sind ein gemischter Chor mit 40 Mitgliedern. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Margot Geiger, Hepachstrasse 5b, 88131 Lindau, Telefon 08382 24363 oder mobil 0177 4536645, Mail margotgeiger7@gmail.com

Chorleiter: Karlheinz Grübel masithi-chor@gmx.de, Homepage: http://www.mc-o.bplaced.net/html/uber_uns.html

Männerchor Bertoldshofen

Wir suchen für unseren Männerchor eine neue Chorleitung, unsere Chorproben finden am Montag Abend statt - bitte wenden Sie sich bei Interesse an den 1. Vorsitzenden Daniel Sappl unter Telefon (08349) 976 298 oder per Email: daniel.sappl@t-online.de

Männergesangsverein Ottobeuren 1836 e.V.

Chorleiter/in kurzfristig für Männerchor gesucht. Kontaktaufnahme erbeten: Helmut Pankraz, Spitalstrasse 13 in 87724 Ottobeuren, Telefon 08332 6240, helmutpankraz@yahoo.com

Musik- und Gesangsverein Roßhaupten e.V.

Der Kinderchor besteht aus ca. 15 Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren und probt wöchentlich während der Schulzeiten. Bei Interesse und weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an MGV Roßhaupten, Chorleitung Kinderchor Veronika Peters (St.-Magnus-Strasse 8 in 87672 Roßhaupten, Telefon 08367 655). Weitere Informationen erhalten Sie gerne von Jörg Rosa, 1. Vorsitzender des MGV (Augsburger Strasse 5 in 87672 Roßhaupten, Telefon 08367 913464,

Email: mgv-rosshaupten@t-online.de, Web: www.mgv-rosshaupten.de

Männergesangsverein 1868 Oberstdorf e. V.

Männergesangsverein 1868 Oberstdorf e.V sucht zum 1. Januar 2016 eine/n Chorleiter/in für regelmäßige Probenarbeit, ca 42 Proben im Jahr, ca 10 bis 15 Auftritte und Konzerte. Unser Männerchor besteht momentan aus ca 20 Sängern. Kontakt: Rainer Menz/1. Vorsitzender, Postfach 1301, 87561 Oberstdorf, Telefon 08322-5861 Email: rainer-menz@gmx.net, www.mgv1868oberstdorf.de

Männerchor Eisenberg

sucht ab sofort eine/n Chorleiter/in für regelmäßige Probenarbeit, Auftritte und Konzerte. Unser Männerchor besteht aus 24 Sängern. Wir singen Schlager, Operettenchöre Volks-, Mundart und geistliche Lieder. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Kontakt: 1. Vorsitzender Richard Geisenhofer, Tel. 08363 / 73217 oder richard.geisenhofer@t-online.de.

- SA 10.06. 20:00** **Jahreskonzert „Engel“** – Liederkranz Nonnenhorn; Stedi Nonnenhorn
- MI 21.06. 18:30** **Singen macht Spaß** - Seniorenzentrum, Festsaal St. Albert, Hochstiftstr. 6, Zusmarshausen
23.-.25.06 **F03: Chorpädagogisches Sommerseminar; Helbling-Verlag;**
Bayerische Musikakademie Marktoberdorf - Anmeldung bis zum 05.06.2017 möglich
- SA 24.06. 22:15** **M. Duruflé; Requiem – Schwäbische Chorakademie; Basilika St. Ulrich und Afra, Augsburg**
- MI 28.06. 18:30** **Singen macht Spaß** - Seniorenzentrum, Festsaal St. Albert, Hochstiftstr. 6, Zusmarshausen
- SA 24.06. 19:30** **Serenade** – Chorgemeinschaft Zusmarshausen; Realschule Zusmarshausen
- SO 25.06. 11:00** **„Pfuhler Tag im Glacis“** – VOCALICA; Glacis Neu-Ulm
- SO 25.06. 19:00** **Viva La Musica** – a-cappella-chor neugablonz; Stadtsaal Kaufbeuren
- SA 01.07. 20:00** **Klassik in St. Michael** – St.-Michael Chor Sonthofen; Stadtpfarrkirche St. Michael Sonthofen
- DI 04.07. 20:00** **Ja, so isch es halt** – Chor al dente Leuterschach; Gasthof Hirsch Ebenhofen
- SA 08.07. 10:30** **Musik erleben** – alle Chöre der Sing- und Musikschule Augsburg; Kongress am Park Augsburg
- SA 08.07. 20:00** **Verstaubt?** – Allgäuer Kehlspatzen; Oberstdorf Haus
- SO 09.07. 10:30** **Musik erleben** – alle Chöre der Sing- und Musikschule Augsburg; Kongress am Park Augsburg
- SO 09.07. 19:00** **Verstaubt?** – Allgäuer Kehlspatzen; Schloss Immenstadt
- SA 15.07. 20:00** **Jubiläumskonzert** – Männerchor Wildpoldsried, MGV Kaning & Vokalensemble Animato; Dorfsaal Wildpoldsried
- SA 15.07. 20:00** **Chorserenade** – Liederkranz Füssen; Kaisersaal Füssen
- SA 16.07. 09:30** **Begegnungssingen mit 10 Chören** – Männerchor Wildpoldsried; Schule Wildpoldsried
- SO 16.07. 11:00** **Matinee zum Chorjahresabschluss** – Augsburger Domsingknaben; Kleiner Goldener Saal Augsburg
- FR 21.07.** **Chorklassentreffen Lindenberg**
- FR 21.07. 18:30** **Chorserenade** – Jugendchor Augustana, Multiple Voices; Brunnenhof Augsburg
- FR 21.07. 19:00** **Singen im Sommer** – SingGoldies; Krankenhauskapelle der Wertachklinik Schwabmünchen
- FR 21.07. 19:00** **Sommerfest und Schnupperprobe** – Männerchor Wildpoldsried; Schule Wildpoldsried
- SA 22.07. 11:00** **Konzert** – Liederkranz Füssen; Krippkirche Füssen
- SA 22.07. 14:00** **25. Sonthofener Chortag / Internationales Chorfestival**
 – St. Michael Chor Sonthofen; Innenstadt Sonthofen
- DO 27.07. 20:00** **Romantische Nacht im Schloss** – Mendelssohn Vocalensemble; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
- DO 03.08. 20:00** **School Stories – Musical – Cadillac ‘n Petticoats des GV Thierhaupten** - Klosterinnenhof Thierhaupten (auch 04., 05., 06. August)
- SA 23.09. 20:00** **Jubiläumskonzert** – Männerchor Frauenzell; Festsaal Frauenzell

IMPRESSUM

Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de

Redaktion Anne Roth, Monica Schwarz, Jürgen Schwarz
Geschäftsstelle Kaufbeurer Str. 1
 87616 Marktoberdorf
 Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17
 E-Mail info@chorverband-cbs.de
www.chorverband-cbs.de
Leitung Monica Schwarz
Geschäftszeiten Mo u. Do jeweils 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Das nächste CBSaktuell erscheint Ende September.

Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.09.2017 bekannt!
Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender
auf www.chorverband-cbs.de
zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!

Änderungen und Irrtümer vorbehalten